



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach
Englischsprachige Literatur und Kultur zur
Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften an der Universität ...**

Universität Paderborn

Paderborn, 2011

urn:nbn:de:hbz:466:1-18428

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 113 / 11 vom 17. Oktober 2011

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur
zur Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 17. Oktober 2011



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur
zur Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 17. Oktober 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006 S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Aufbau der Fachhochschule für Gesundheitsberufe in Nordrhein- Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV. NRW. 2009 S. 516), hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Englischsprachige Literatur und Kultur

1. Studienbeschreibung

Im Rahmen des Bachelorstudienganges der Fakultät für Kulturwissenschaften kann die Englischsprachige Literatur und Kultur mit allen beteiligten Fächern kombiniert werden. Für Studierende, die die Kombination Englische Sprachwissenschaft und Englischsprachige Literatur und Kultur im Rahmen des Bachelorstudienganges wählen, gilt folgende Regelung: Als Ersatz für die Doppelbelegung der Module Sprachpraxis muss pro Fach ein fachwissenschaftliches Modul zusätzlich belegt werden. Dieses Modul schärft das Profil der Studierenden im Bereich der Intermedialität und Interdisziplinarität.

Das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur im Bachelorstudiengang umfasst Anteile aus der Literatur- und Kulturwissenschaft und sprachpraktische Anteile. Durch das Studium der Englischsprachigen Literatur und Kultur werden Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt: Wissen über historische, politische, kulturelle und literarische Zusammenhänge in englischsprachigen Ländern, kommunikative Kompetenz in der Fremdsprache, Fähigkeiten in der Recherche und Verwendung wissenschaftlicher Literatur und Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, kulturelle Empathie und kreativer Umgang mit Texten. Diese Fertigkeiten entsprechen den Anforderungen, die viele Berufsfelder in einer globalisierten, post-industriellen Dienstleistungsgesellschaft an zukünftige Absolventen von Universitätsstudiengängen stellen.

Das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur gliedert sich in die Eingangsphase, in der ein Basismodul zur Einführung, ein Basismodul zur Literaturwissenschaft und ein Basismodul zur Sprachpraxis absolviert werden. In diesen Basismodulen werden entsprechende sprachpraktische Fähigkeiten und fachwissenschaftliche Grundkenntnisse in Literatur- und Kulturwissenschaft sowie in Recherchemethoden vermittelt. Die Aufbauphase, die aus jeweils einem Aufbaumodul zur Literaturwissenschaft und zur Sprachpraxis sowie einem Modul zur Kulturwissenschaft¹ besteht, gilt der Vertiefung fachwissenschaftlicher Methoden und interkultureller Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau der sprachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Rahmen dieses BA-Faches sollen im literaturwissenschaftlichen Bereich mehrere Epochen sowie die drei Hauptgattungen studiert werden. Sowohl in der Literatur- als auch in der Kulturwissenschaft müssen eine bestimmte Anzahl von Kursen in Anglistik und Amerikanistik besucht werden; darüber hinaus ist den Studierenden eine Schwerpunktsetzung in Anglistik oder Amerikanistik möglich.

¹ Das Modul Kulturwissenschaft beginnt bereits im 3. Semester.

2. Zugangsvoraussetzungen

Zum Studium der Englischsprachigen Literatur und Kultur im Rahmen des Bachelorstudiengangs hat Zugang, wer über fundierte Englischkenntnisse verfügt, die nachgewiesen werden durch einen Sprachtest mindestens auf dem Niveau TOEFL (internet-based, 80 Punkte) oder Cambridge First Certificate Note A (alternativ: Cambridge Proficiency: Note A, B oder C; Cambridge Advanced: Note A oder B; First Certificate: Note A). Die Englischkenntnisse können ebenfalls durch eine Abiturnote im Fach Englisch von mindestens 13 Punkten in einem Leistungskurs nachgewiesen werden. Der Nachweis der Sprachkenntnisse ist Voraussetzung für die Einschreibung.

3. Leistungspunkte (LP) und Erbringungsform

Alle Veranstaltungen werden je nach erwartetem Leistungsaufwand mit Leistungspunkten (LP) bzw. ECTS-Punkten (European Community Course Credit Transfer System) gewertet. In jedem Modul werden 12 ECTS-Punkte erworben. Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Im Basismodul Einführung kann die Modulprüfung entweder in der Veranstaltung *Introduction to Literary Studies* oder in der Veranstaltung *Introduction to Cultural Studies* abgelegt werden. Im Basismodul Literaturwissenschaft, im Aufbaumodul Literaturwissenschaft, im Modul Kulturwissenschaft sowie ggf. im Profilierungsmodul Intermedialität/ Interdisziplinarität wird die Modulprüfung durch eine Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen) begleitend zu einer Veranstaltung des Moduls erbracht (Ausnahme: die Modulprüfung im Basismodul Literaturwissenschaft kann nicht auf die Veranstaltung *Texts and Genres* bezogen werden). Im Allgemeinen gelten die in den §§ 18 und 19 formulierten Regelungen zur qualifizierten Teilnahme und zu den Prüfungsleistungen. Die in der Modulprüfung erreichte Note ist die Modulnote. Im Basismodul Sprachpraxis und im Aufbaumodul Sprachpraxis werden alle Veranstaltungen mit einer Modulteilprüfung abgeschlossen.

Wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Modul Kulturwissenschaft muss einmal in einer Veranstaltung ein mündliches Kurzkolloquium abgelegt werden; dieses Kurzkolloquium dient der Überprüfung der Fähigkeit, sich in der Fremdsprache über ein fachwissenschaftliches Thema der jeweiligen Veranstaltung auszudrücken. Das Kurzkolloquium wird vor der/dem jeweiligen Veranstaltungsleitenden abgelegt.

4. Besondere Bestimmungen zur Wahl der Veranstaltungen in den Modulen

Bei der Wahl der Veranstaltungen im Basismodul Literaturwissenschaft ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus einer einzigen literarischen Großgattung stammen dürfen.

Bei der Wahl der Veranstaltungen im Aufbaumodul Literaturwissenschaft ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus der Zeit nach 1900 stammen dürfen.

5. Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit kann im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur angefertigt werden. Sie soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Problemstellung des Faches mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 40 Seiten à 2.500 Zeichen (= 100.000 Zeichen) nicht überschreiten.

Im Rahmen einer mündlichen Verteidigung wird dem Kandidaten/der Kandidaten nach Annahme der Arbeit die Gelegenheit gegeben, seine/ihre Bachelorarbeit in ihren thematischen Schwerpunkten und Ergebnissen kurz vorstellen und erläutern. Den Prüfenden ist Gelegenheit zur Nachfrage zu geben.

Insgesamt sind im Modul „Bachelorarbeit“ 12 LP zu erreichen:

- Bachelorarbeit: 10 LP
 - Mündliche Verteidigung: 2 LP.
- (2) Für die Bachelorarbeit und ihre mündliche Verteidigung wird zugelassen, wer im Bachelorstudiengang mindestens 120 Leistungspunkte erworben hat. Näheres regelt der § 20 der Prüfungsordnung.
- (3) Wird die B.A.-Arbeit im Fach Englischsprachige Literatur und Kultur geschrieben, so ist sie in der Regel in englischer Sprache abzufassen. In begründeten Ausnahmefällen kann die B.A.-Arbeit auch in deutscher Sprache abgefasst werden. Die Entscheidung darüber fällt jeweils durch den Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem jeweiligen Prüfer.

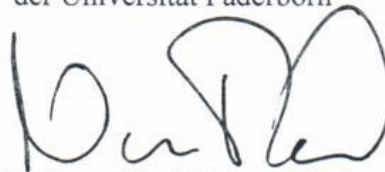
6. Übergangsregelung, Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung des Zwei-Fach-Bachelor-Studienganges treten am 01. Oktober 2011 in Kraft. Weiteres regeln die §§ 31, 32 der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Studiengang vom 17. Oktober 2011 (AM. Uni.Pb Nr. 111/11) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese fachspezifischen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 07. September 2011 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 28. September 2011.

Paderborn, den 17. Oktober 2011

Der Präsident
der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

Studienstruktur

Module	Workload (h)	LP	P/WP	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul Einführung	270	9		
Introduction to Literary Studies	90		P	1.
Introduction to Cultural Studies	90		P	(1)
Research Methods and Strategies	90		P	
Basismodul Literaturwissenschaft*	360	12		
Texts and Genres	90		P	
Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	180		WP	2.-3. (2)
Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	90		WP	
Basismodul Sprachpraxis	360	12		
CLC Elementary	90		P	1.- 3. (3)
CLC Intermediate	180		P	
Translation	90		P	
Modul Kulturwissenschaft	450	15		
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	180		WP	3.-5. (3)
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90		WP	
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90		WP	
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90		WP	
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	360	12		
Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	180		WP	5.-6. (2)
Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	90		WP	
Aufbauveranstaltung aus der	90		WP	

Literaturwissenschaft nach Wahl				
Aufbaumodul Sprachpraxis	360	12		
CLC Advanced I (1a & Ib)	90+180		P	4.-5.
CLC Advanced II oder III	90		P	(2)
Profilierungsmodul Intermedialität/Interdisziplinarität**	360	12		
Veranstaltung aus der Literaturwissenschaft mit intermedialen Aspekten	180		WP	5.- 6.
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit interdisziplinären Perspektiven	90		WP	(2)
Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit Aspekten der visuellen Kultur	90		WP	
Bachelorprüfung	360	12		
Bachelorarbeit	300			6.
Verteidigung der Bachelorarbeit	60			(1)

* Vgl. Punkt 4. der Fachspezifischen Bestimmungen

** Gilt für die Kombination der Fächer Englischsprachige Literatur und Kultur und Englische Sprachwissenschaft gemäß Punkt 1 der Fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Englischsprachige Literatur und Kultur.

Abkürzungen:

- LP Leistungspunkt
P Pflichtveranstaltung
WP Wahlpflichtveranstaltung

Studienverlaufsplan

Semester	Modul	Veranstaltung	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.:	Basismodul Einführung	Introduction to Literary Studies	90	
	Basismodul Einführung	Introduction to Cultural Studies	90	
	Basismodul Einführung	Research Methods and Strategies	90	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC Elementary	90	360
2. Sem.:	Basismodul Literaturwissenschaft	Texts and Genres	90	
	Basismodul Literaturwissenschaft	Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	90	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC Intermediate	180	360
3. Sem.:	Basismodul Literaturwissenschaft	Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	180	
	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Basismodul Sprachpraxis	Translation	90	360
4. Sem.:	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	CLC Advanced I (Ia&Ib)	90+180	450
5. Sem.:	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der anglistischen Literaturwissenschaft	90	
	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	180	
	Aufbaumodul Sprachpraxis	CLC Advanced II/III	90	360
6. Sem.:	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der amerikanistischen Literaturwissenschaft	180	
	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl	90	
	Bachelorarbeit	BA-Arbeit	300	
	Bachelorarbeit	Mündl. Verteidigung	60	630

Studienverlaufsplan

(Englischsprachige Literatur und Kultur in Kombination mit
Englischer Sprachwissenschaft)

Semester	Modul	Veranstaltung	Workload (h)	Workload gesamt
1. Sem.:	Basismodul Einführung	Introduction to Literary Studies	90	
	Basismodul Einführung	Introduction to Cultural Studies	90	
	Basismodul Einführung	Research Methods and Strategies	90	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC Elementary	90	360
2. Sem.:	Basismodul Literaturwissenschaft	Texts and Genres	90	
	Basismodul Literaturwissenschaft	Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft	90	
	Basismodul Sprachpraxis	CLC Intermediate	180	360
3. Sem.:	Basismodul Literaturwissenschaft	Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft	180	
	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Basismodul Sprachpraxis	Translation	90	360
4. Sem.:	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der anglistischen Literaturwissenschaft	180	
	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der amerikanistischen Literaturwissenschaft	90	
	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl	90	450
5. Sem.:	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	180	
	Modul Kulturwissenschaft	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft	90	
	Profilierungsmodul Intermedialität/Inter- disziplinarität	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit interdisziplinären Perspektiven	90	360
6. Sem.:	Profilierungsmodul Intermedialität/Inter- disziplinarität	Veranstaltung aus der Literaturwissenschaft mit intermedialen Aspekten	180	
	Profilierungsmodul Intermedialität/Inter- disziplinarität	Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit Aspekten der visuellen Kultur	90	
	Bachelorarbeit	BA-Arbeit	300	
	Bachelorarbeit	Mündl. Verteidigung	60	630

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und als Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden.

Modulbeschreibungen

Basismodul Einführung					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1	270 h	9	1.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung/Seminar: <i>Introduction to Literary Studies</i> b) Vorlesung/Seminar: <i>Introduction to Cultural Studies</i> c) Seminar/Übung: <i>Research Methods and Strategies</i>			Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 180 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Richtiger Umgang mit den Grundbegriffen der Analyse und Interpretation von Lyrik, Erzählprosa und Dramen • Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der Kulturwissenschaften • Gebrauch der Bibliothek, der Nachschlagewerke und sonstiger Hilfsmittel • Verfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum Umgang mit den Techniken des literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens • Benutzung von Bibliothekskatalogen und Datenbanken • Präsentation von Inhalten in Referatform (Kurz- und Gruppenreferate) • Beherrschung der Richtlinien zur Form wissenschaftlicher Arbeiten 				
3	Inhalte Das Basismodul Einführung legt die Grundlagen des Studiums der Englischsprachigen Literatur und Kultur. Die Veranstaltungen des Moduls sollten im ersten Semester abgeschlossen werden.				
4	Lehrformen Das Modul umfasst Seminar-, Vorlesungs- und Übungsanteile.				
5	Gruppengröße Vorlesung: 80-100 TN Seminar/Übung: 40 TN				
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Prüfungsformen Die Modulprüfung kann entweder in der Veranstaltung <i>Introduction to Literary Studies</i> oder in der Veranstaltung <i>Introduction to Cultural Studies</i> abgelegt werden.				
9	Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Teilleistungen können aus einer oder mehreren Kurzklausuren, einem Protokoll, einem Referat oder einem Portfolio bestehen. Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten ist die qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Ribbat				
11	Sonstige Informationen				

Basismodul Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
2	360 h	12	2.-3.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Übung: <i>Texts and Genres</i> b) Vorlesung/Seminar: Basisveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft c) Vorlesung/Seminar: Basisveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft			Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 270 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: Die Studierenden sollen Einsichten in spezifische Fragestellungen des behandelten Teilgebiets erlangen und in die Lage versetzt werden, diese mit anderen literaturwissenschaftlichen Inhalten in Beziehung zu setzen und Erkenntnisse aus Teilgebieten zu verknüpfen, um einen Überblick über ihr Fach zu erhalten. Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform • Konzeption von Thesenpapieren • Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung • Teamarbeit • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten • Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen • Erschließung anwendungsbezogener Aspekte 				
3	Inhalte Das Basismodul Literaturwissenschaft bietet eine Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, deren Grundlagen im Basismodul Einführung erworben worden sein sollen. Es sollte zwischen dem zweiten und vierten Semester abgeschlossen werden. In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sollen im Rahmen des jeweiligen Themas die Arbeitsweisen der Literaturwissenschaften angewandt und deren Kenntnisse vertieft werden. Die Studierenden wählen <i>Texts and Genres</i> als Pflichtveranstaltung und aus den wechselnden Lehrveranstaltungen zu Anglistik und Amerikanistik je eine aus.				
4	Lehrformen Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)				
5	Gruppengröße Übung/Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN				
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				
7	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung				
8	Prüfungsformen Die Modulprüfung ist veranstaltungsbezogen und findet modulbegleitend statt. Sie kann nicht auf die Veranstaltung <i>Texts and Genres</i> bezogen werden und besteht aus einer Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 30.000 Zeichen				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Teilleistungen können aus einer oder mehreren Kurzklausuren, einem Protokoll, einem Referat oder einem Portfolio bestehen.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Ehland				

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei der Wahl der Veranstaltungen ist zu beachten, dass die zwei frei wählbaren Veranstaltungen nicht aus einer einzigen literarischen Großgattung (Lyrik, Erzählprosa, Dramatik) stammen dürfen. Dies soll im Hinblick auf den Überblickscharakter des Moduls garantieren, dass die Studierenden Grundkenntnisse über das traditionelle Gattungssystem erwerben.</p>
-----------	--

Basismodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
3	360 h	12	1.-3. Sem.	jedes Semester	3 Semester
1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Elementary</i></p> <p>b) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Intermediate</i></p> <p>c) Übung: <i>German - English Translation</i></p>		<p>Kontaktzeit</p> <p>30 h</p> <p>30 h</p> <p>30 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>270 h</p>	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Fachlich-inhaltliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und praktische Fähigkeiten im Bereich der englischen Satz- und Textgrammatik • Umsetzen der englischen Sprachkenntnisse im Bereich der Textproduktion (<i>paragraph writing</i>) • Entwicklung elementarer Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch) • Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der englischen Grammatik und damit einhergehend Festigung der kommunikativen Kompetenz • Fähigkeit zur Textproduktion (<i>paragraph writing</i>) • Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation 				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Basismodul Englische Sprachpraxis gibt den TeilnehmerInnen Gelegenheit, im Rahmen zweier aufeinander aufbauender sprachpraktischer Kurse und eines Übersetzungskurses ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Sprachpraxis zu festigen und zu erweitern. Während im <i>Comprehensive Language Course (CLC) Elementary</i> vor allem Fragen der Satzgrammatik behandelt werden, geht es im zweiten Kurs <i>Comprehensive Language Course (CLC) Intermediate</i> in erster Linie um Textproduktion, vor allem <i>paragraph writing</i>. In diesem zweiten Kurs wird zusätzlich ein studiengangbezogenes Portfolio angefertigt. Ein Übersetzungskurs (Deutsch-Englisch) rundet das Programm ab. Hier werden mittels Analyse von Sätzen und Texten ein Bewusstsein sowohl für die Divergenzen als auch für Äquivalenzen in den sprachlichen Kodierungsstrategien des Englischen und Deutschen auf allen Sprachebenen entwickeln.</p>				
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).</p>				
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Übung: 40 TN</p>				
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.</p>				
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				

8	Prüfungsformen Jede Veranstaltung wird mit einer Modulteilprüfung abgeschlossen, die das Erreichen der Lernziele und den Erwerb der Schlüsselqualifikationen sicherstellt. Üblicherweise handelt es sich hierbei um Klausuren, im <i>CLC Intermediate</i> wird zudem ein studiengangspezifisches Portfolio angefertigt.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten Qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r V. Kohli, M.Phil.
11	Sonstige Informationen

Modul Kulturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4	450 h	15	3.-5.	jedes Semester	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Seminar/Vorlesung: Basisveranstaltung aus der Kulturwissenschaft			30 h	360 h
	b) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft			30 h	
	c) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Kulturwissenschaft			30 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> Landeskundliche Kenntnisse, die über reines Faktenwissen hinausgehen, mit neueren Kulturtheorien in Verbindung gesetzt werden und ein hohes Maß an interdisziplinärem Denken anregen Eine theoretisch fundierte Analyse von Repräsentationen der Zielkultur in verschiedenen, insbesondere neueren Medien Interkulturelle Kompetenz, die eine abwägende, von Toleranz und Wissen um kulturelle Unterschiede wie Gemeinsamkeiten geleitete theoretische und praktische Auseinandersetzung mit der Zielkultur ermöglicht Theoretisch vertiefte Betrachtung von alltagskulturellen Praktiken und soziokulturellen Spannungsfeldern der Zielkultur Kenntnis zentraler Identitätskonstruktionen der Zielkultur Wissen um das komplexe Feld der soziokulturell geprägten Hetero- und Autostereotype 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform Konzeption von Thesenpapieren Argumentieren über gegebene Inhalte, Moderieren von Seminarsitzungen, Diskussionsleitung Teamarbeit Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Ausarbeitungen oder Hausarbeiten Wissenschaftliche Arbeitsformen, Zitierformen Erschließung anwendungsbezogener Aspekte Vertrautheit mit Analysetechniken für unterschiedliche Medienformen 				
3	Inhalte				
	Das Modul Kulturwissenschaft besteht aus einer Basisveranstaltung sowie zwei Aufbauveranstaltungen, die die Geschichte, die geographischen Gegebenheiten, die politischen, sozialen und kulturellen Verhältnisse englischsprachiger Länder sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen und ihre medialen Repräsentationen behandeln. Es soll innerhalb von drei Semestern zwischen dem dritten und fünften Semester abgeschlossen werden.				
4	Lehrformen				
	Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)				

5	Gruppengröße Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung
8	Prüfungsformen Die Modulprüfung bezieht sich auf eine Veranstaltung des Moduls. Sie besteht aus einer Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 30.000 Zeichen. Wahlweise im Modul Kulturwissenschaft oder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft muss einmal in einer Veranstaltung ein mündliches Kurzkolloquium abgelegt werden.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Teilleistungen können aus einer oder mehreren Kurzklausuren, einem Protokoll, einem Referat oder einem Portfolio bestehen.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Tönnies
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul Literaturwissenschaft					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
5	360 h	12	5.-6.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Anglistischen Literaturwissenschaft b) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Amerikanistischen Literaturwissenschaft c) Seminar/Vorlesung: Aufbauveranstaltung aus der Literaturwissenschaft nach Wahl			Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 270 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der erworbenen Überblickskenntnisse in der Geschichte der englischsprachigen Literatur • Durch Lektüren erworbene vertiefte Kenntnisse einer größeren Auswahl von literarischen Werken, an denen sich die Eigenart und die Entwicklung von Gattungen, Epochen oder des Werkes einzelner Autor/-innen verfolgen lassen • Vertiefte Kenntnisse in Literaturtheorie • Spezialkenntnisse in literaturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu ihrer Anwendung auf verschiedenartige Texte Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen Qualifikationen 				
3	Inhalte Das Aufbaumodul Literaturwissenschaft dient der Schwerpunktsetzung in den literaturwissenschaftlichen Bereichen, die im Basismodul Literaturwissenschaft studiert wurden. Es umfasst jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich der Anglistischen bzw. der Amerikanistischen Literaturwissenschaft sowie eine Veranstaltung aus einem der beiden Gebiete nach Wahl der Studierenden. In diesem Modul soll auf das solide Grundlagenwissen, das im Basismodul Literaturwissenschaft erlangt worden sein soll, nach eigenen Schwerpunktsetzungen und Interessen der Studierenden aufgebaut werden. Deshalb sind hier die Wahlmöglichkeiten aus den angebotenen Veranstaltungen freier als in den vorangegangenen Modulen. Dieses Modul soll innerhalb von zwei Semestern zwischen dem fünften und sechsten Semester abgeschlossen werden.				

4	Lehrformen Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)
5	Gruppengröße Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.
7	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft
8	Prüfungsformen Die Modulprüfung bezieht sich auf eine Veranstaltung des Moduls. Sie besteht aus einer Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 30.000 Zeichen.
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Teilleistungen können aus einer oder mehreren Kurzklausuren, einem Protokoll, einem Referat oder einem Portfolio bestehen; dabei muss wahlweise im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Modul Kulturwissenschaft einmal in einer Veranstaltung ein mündliches Kurzkolloquium abgelegt werden.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Ehland
11	Sonstige Informationen Bei der Wahl der Veranstaltungen ist zu beachten, dass nicht alle drei Veranstaltungen aus der Zeit nach 1900 stammen dürfen. Dies soll eine allzu große Spezialisierung der Studierenden verhindern.

Aufbaumodul Sprachpraxis					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester4.-	Häufigkeit des Angebots	Dauer
6	360 h	12	5. Sem.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	a) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced Ia</i>			30 h	270 h
	b) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced Ib</i>			30 h	
	c) Übung: <i>Comprehensive Language Course - Advanced II oder III</i>			30 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<i>CLC Advanced Ia und Ib</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung und Festigung der kommunikativen Kompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> ◦ das Einüben einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur ◦ Kenntniserwerb von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten 				
	<i>CLC Advanced II</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung von Übersetzungsstrategien (Deutsch-Englisch) • Übersetzung deutscher Texte ins Englische unter Berücksichtigung sprachspezifischer Ausdrucksweisen • Entwicklung von Problemlösungsstrategien beim Übersetzen 				
	<i>CLC Advanced III</i>				
	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Festigung des aktiven Sprachgebrauchs 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der englischen Syntax und Informationsstruktur • Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz (<i>essay writing</i>) • Vertiefte Kenntnisse sprachspezifischer Besonderheiten als wesentlicher Aspekt der interkulturellen Kommunikation 				

3	<p>Inhalte</p> <p>Das Aufbaumodul Englische Sprachpraxis geht von den im Basismodul gelernten Inhalten aus und führt diese weiter. Es besteht aus den <i>Comprehensive Language Courses (CLC) Advanced Ia und Ib</i> und <i>Advanced II</i> oder <i>III</i>.</p> <p>In den ersten beiden dieser Kurse, <i>CLC Advanced Ia</i> und <i>Ib</i>, geht es um die Beherrschung und Festigung einer funktionalen und kommunikativen Textstruktur, sowie komplementär von textgrammatischen Strukturen und Signalen zur Kohäsion von Texten. Darüber hinaus wird aber auch gezielt die praktische Beherrschung textstrukturierender englischer Redemittel entwickelt. Hinzu kommt die Erweiterung der Kompetenzen in der englischen Grammatik.</p> <p>Bei dem zweiten Kurs können die TeilnehmerInnen wählen zwischen einem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs zur Vervollkommnung der Übersetzungsfertigkeit (<i>CLC Advanced II</i>) oder • einem Kurs zu weiteren Festigung des aktiven Sprachgebrauchs, insbesondere im Hinblick auf die Umstellung von Satzgliederung, die die Grundlage der funktionalen Satzperspektive bilden (<i>CLC Advanced III</i>).
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst verschiedene Übungstypen und Unterrichtsformen (u. a. Gruppenarbeit).</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Übung: 40 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Die Veranstaltungen des Moduls finden auch Verwendung in den Bachelorstudiengängen Englische Sprachwissenschaft sowie Linguistik und in den Lehramtsstudiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Das Basismodul Englische Sprachpraxis sollte abgeschlossen sein.</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulteilprüfung in der Veranstaltung <i>CLC Advanced Ia</i> besteht aus einem <i>essay</i> und in der Veranstaltung <i>CLC Advanced Ib</i> aus einer Klausur. Die Modulteilprüfungen in den Veranstaltungen <i>CLC Advanced II</i> oder <i>III</i> bestehen ebenfalls aus einer Abschlussklausur. Das Gesamtworkload dieser Leistungen entspricht 90 h Workload.</p>
9	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Im Kurs <i>CLC Advanced Ia</i> müssen zusätzlich textgrammatische Vorbereitungsaufgaben im Rahmen des Workloads erbracht werden.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Denise Parkinson, M.A., M.A.</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

Profilierungsmodul Intermedialität/Interdisziplinarität					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
7	360 h	12	5.-6.	jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	a) Veranstaltung aus der Literaturwissenschaft mit intermedialen Aspekten		30 h	270 h	
	b) Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit interdisziplinären Perspektiven		30 h		
	c) Veranstaltung aus der Kulturwissenschaft mit Aspekten der visuellen Kultur		30 h		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Theorie und Praxis der Arbeit mit nicht-textbasierten Materialien • vertieftes Wissen um Medien- und Bildkulturen der englischsprachigen Welt • erweitertes Verständnis für kulturelle Zusammenhänge durch Rückbezüge zu literarischen und nicht-literarischen Texten • vertiefte Vertrautheit mit medialen Kontexten englischsprachiger Länder 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Wissen um Medien- und Bildkulturen der englischsprachigen Welt • Reflexion interdisziplinärer Ansätze in Literatur-, Kultur- und Bildwissenschaft • selbstständiges Arbeiten mit unterschiedlichen Medienformen und Vergleich ihrer spezifischen Charakteristika • Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form unter Reflexion des eigenen Mediengebrauchs 				
3	Inhalte				
	Das Profilierungsmodul Intermedialität/Interdisziplinarität besteht aus drei Veranstaltungen, die die Studierenden aus den Bereichen der Literaturwissenschaft und der Kulturwissenschaft wählen, um ihre Kenntnisse im Bereich der Intermedialität und Interdisziplinarität zu erweitern und so ihr Profil als Studierende sowohl der Sprach- als auch der Literatur- und Kulturwissenschaft zu schärfen. Es soll innerhalb von zwei Semestern zwischen dem fünften und sechsten Semester abgeschlossen werden.				
4	Lehrformen				
	Wechsel zwischen verschiedenen Formen (u.a. Vorlesung, Referate, Gruppenarbeit)				
5	Gruppengröße				
	Seminar: 40 TN Vorlesung: 80-100 TN				
6	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)				
	Das Modul findet auch Verwendung in den Lehramtsstudiengängen.				
7	Teilnahmevoraussetzungen				
	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung und des Basismoduls Literaturwissenschaft				
8	Prüfungsformen				
	Die Modulprüfung bezieht sich auf eine Veranstaltung des Moduls. Sie besteht aus einer Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 30.000 Zeichen.				
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. der Vergabe von Kreditpunkten				
	Das Modul gilt als abgeschlossen, wenn die Modulprüfung bestanden wurde sowie an den Veranstaltungen des Moduls qualifiziert teilgenommen und die dort vorgesehenen Teilleistungen erfolgreich erbracht wurden. Die Teilleistungen können aus einer oder mehreren Kurzklausuren, einem Protokoll, einem Referat oder einem Portfolio bestehen.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r				
	Prof. Ribbat				
11	Sonstige Informationen				
	Dieses Modul ist nur zu wählen bei der Kombination von Englischsprachiger Literatur und Kultur mit Englischer Sprachwissenschaft.				

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**